

	Anfragen-Nr.	
	AF-0120/2015	

Anfrage

**Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied**

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Stadtgast

I. Sachverhalt

Am 18.04.2015 informierte die Oberbürgermeisterin über die lokale Presse, dass das Projekt „Stadtgast“ wieder aufgenommen wurde und der Marburger Künstler, Herr Richard Stumm, der Eisenach Stadtgast sein wird.

Aus verschiedenen Presseveröffentlichungen der Stadt Worms und auch aus persönlichen Berichten ist erkennbar, dass Herrn Richard Stumm eine langjährige und sehr enge Freundschaft mit dem persönlichen Berater der Oberbürgermeisterin, Herrn Florian Gerster, verbindet.

Die Auswahl des Stadtgastes für Eisenach, Frau Julia Kneise, traf der Kunstverein der Stadt Eisenach auf Empfehlung der Oberbürgermeisterin.

Die Empfehlung des Marburger Stadtgastes, Herr Richard Stumm, wurde augenscheinlich weder durch Kunstschaffende der Stadt Marburg noch durch die dortige Stadtverwaltung bzw. den Gemeinderat getroffen und auch der Oberbürgermeister Vaupel scheint nicht bei der Entscheidung durch die Oberbürgermeisterin eingebunden gewesen zu sein.

II. Fragestellung

1. Welche Gremien der Stadt Marburg wurden in die Entscheidung zum Projekt „Stadtgast“ durch die Oberbürgermeisterin eingebunden?
2. Durch wen wird die Künstlerin, Frau Julia Kneise, in Marburg betreut und ihr Aufenthalt finanziell und organisatorisch/inhaltlich begleitet?
3. Durch wen wurde die Auswahl des Marburger Stadtgastes, Herrn Stumm, getroffen und gegenüber welchen Entscheidungsträgern der Stadt Marburg wurde diese Empfehlung gegeben?
4. In welchem Zusammenhang mit der Auswahl des Marburger Stadtgastes, Herrn Stumm, steht das Treffen der Oberbürgermeisterin mit Herrn Florian Gerster und Herrn Richard Stumm bereits im Februar 2015 in Marburg zu einem gemeinsamen Essen im Restaurant „Dombecker“ und der Aufenthalt im Hotel „Villa Rosenpark“?

Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied